

PROJEKTbeschreibung

Die Kläranlage Nürnberg I liegt in einem Gebiet mit angrenzender Wohnbebauung. Um eine Belästigung der Bewohner der umliegenden Häuser, durch die bei dem Betrieb einer Kläranlage anfallenden Gerüche zu vermeiden, musste eine Anlage zur Behandlung der Abluft errichtet werden.

In der Kläranlage wird die Abluft in folgenden Funktionsbereichen abgesaugt:

- ⇒ Einlaufhebewerk
- ⇒ Rechengebäude
- ⇒ Containergebäude
- ⇒ Sandfang

Die Technikzentralen sind vor dem Sandfang angeordnet.

INGENIEURLEISTUNGEN

Planung HOAI- Leistungsphasen 1-8 der Raumluftechnischen Anlagen mit Abluftreinigung

- ⇒ Abluftreinigung Volumenstrom: 60.000 m³/h
- ⇒ Notbetrieb Volumenstrom: 120.000 m³/h

Spezielle technische Lösungen und Auslegung der Lufttechnischen Anlagen für Klärwerk nach:

- ⇒ Vorgaben vom Umweltamt und TÜV
- ⇒ DIN für gasexplosionsgefährdete Bereiche
- ⇒ Freistehender Fortluftkamin Gesamthöhe 47 Meter
- ⇒ Abluftwäscher zum Eliminieren von Ammoniak und anderer basischer Luftinhaltsstoffe
- ⇒ Abluftwäscher zum Eliminieren von Schwefeldioxid und anderen mit sauren Medien reagierenden Stoffen
- ⇒ Redox-Regelung der Waschflüssigkeit

BAUSUMMEN

Gesamtbausumme
ohne Angabe

Raumluftechnik mit Abluftreinigung
5.620.000 DM

PROZESSTECHNIK

HÜRNER
UMWELTTECHNIK GmbH
Frankfurt

BAUHERR

Stadt Nürnberg
Stadentwässerungsbetrieb
Tel. 0911/ 231- 45 20,

